

 **SPD-Ratsfraktion Düsseldorf**

Düsseldorf, den 25. Januar 2010

An Ratsherrn
Martin Volkenrath
Vorsitzender des Ordnungs- und
Verkehrsausschusses

Anfrage

Kö-Bogen: Verkehrsführung während der Bauphase
-Anfrage der SPD-Ratsfraktion-

Sehr geehrter Herr Volkenrath,

die Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich gegenüber dem Investor für das Projekt Kö-Bogen vertraglich verpflichtet, das Baufeld für die zwei geplanten Hochbauten bis Februar diesen Jahres frei zu machen. Neben der Verlegung unterirdischer Infrastruktureinrichtungen wie einem Hauptabwassersammler müssen oberirdische Verkehrsbeziehungen temporär umgebaut werden. Von diesen Baumaßnahmen sind neben Bussen und Straßenbahnen auch Fußgänger und Radfahrer maßgeblich betroffen, die bereits schon von den Bauarbeiten für die Wehrhahnlinie beeinträchtigt sind.

In diesem Zusammenhang stellt die SPD-Ratsfraktion die folgenden Fragen und bittet um Beantwortung (mündlich und schriftlich) in der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 24. Februar 2010:

- 1. Welche Auswirkungen haben die unmittelbar bevorstehenden Umbaumaßnahmen auf die Linienführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die Gegenstand des vom Rat der Stadt im März 2010 zu fassenden Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses sein werden (vgl. Vorlagen - Nr. 66/3/2010), während der geplanten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (Straßentunnel u. Bürogebäude) am Jan-Wellem-Platz und wie werden die einzelnen ÖPNV-Linien (Bus u. Straßenbahn) bis zur Fertigstellung der Wehrhahnlinie geführt?**
- 2. Wie wirken sich die bereits laufenden (Wehrhahnlinie) bzw. unmittelbar bevorstehenden Bauarbeiten (Kö-Bogen einschl. Abbruch des „Tausendfüßlers“) auf die Wegeführung für Fußgänger und Radfahrer bis zu deren jeweiligen Abschluss aus und wie verlaufen die Wege nach Abschluss**

der Bauarbeiten (z. B. vom Schloss Jägerhof zum Schadow-Platz und in die Altstadt), um die Erreichbarkeit der Altstadt für alle Nutzer des Umweltverbundes (Fußgänger, Radfahrer, etc.) sicher zu stellen?

3. Wie wird der motorisierte Individualverkehr während der Bauphase der drei Großbaustellen geführt, welche Auswirkungen haben die geplanten Umleitungsstrecken für den ÖPNV und wie wird die Verwaltung sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Fraktionen nachvollziehbar informieren?

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Herz

Für die Richtigkeit

Wilfried Brandt

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	-/- ¹	-/- ²

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigelegt nicht vorhanden

Nr.	Anlage
-----	--------

öffentlich nicht öffentlich